

	<p>Object: Schutzplanke B-Profil</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Collection: Außengelände inkl. Vorhof (Straßenverdichtung, Rückhaltesysteme, Kilometersteine)</p> <p>Inventory number: DSM/2022/0060</p>
--	---

Description

In der Welt der Verkehrssicherheit werden Schutzplanken nicht pauschal betrachtet, sondern in zwei spezifische Profile unterteilt: A und B. Diese Unterscheidung basiert auf der Formgebung der Schutzplanken, wobei das A-Profil für die wellenförmige Variante und das B-Profil für die eckige Variante steht.

****Ursprung und Namensgebung der Schutzplankenprofile A und B****

Das A-Profil, benannt nach der Firma Armco, einem führenden amerikanischen Stahlhersteller, kennzeichnet die Einführung von Schutzplanken auf dem Markt. Im Gegensatz dazu steht das B-Profil, das seinen Namen von Bethlehem-Steel, einem weiteren amerikanischen Stahlunternehmen, ableitet. Bethlehem-Steel trat mit seiner eckigen Variante später in den Schutzplankenmarkt ein.

****Entwicklung und Verwendung der Schutzplankenprofile in Deutschland****

In den 1950er Jahren wurden die ersten Schutzplanken mit A- und B-Profilen in Deutschland auf längeren Strecken installiert. Obwohl die Sicherheit zwischen A- und B-Profilen keinen Unterschied macht, wird in der Regel einmal mit einer bestimmten Profilierung begonnen und dabei beibehalten. Die Verbindung von A- und B-Profilen erfordert spezielle Passstücke, was die Kontinuität in der Profilwahl erklärt.

Basic data

Material/Technique:

Stahl

Measurements:

Events

Was used	When	Since 1950
	Who	
	Where	Germany
[Relation to person or institution]	When	
	Who	AK Steel Holding
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Bethlehem Steel
	Where	

Keywords

- Guard rail
- Leitplanke
- Schutzplanke